



AHG Klinik Schweriner See

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch

Störungsbild und Therapie

Forum Psychotherapie Steinburg e.V.

20.11.2013

Dr. Bernd Sobottka

Inhalt



AHG Klinik Schweriner See

- Stichprobenbeschreibung
- Stationäre Therapie
- Behandlungsdaten
- Ausblick

Nutzungsgewohnheiten



AHG Klinik Schweriner See

- „Surfing“
- „Chatting“
- „Gaming“

World of Warcraft



AHG Klinik Schweriner See

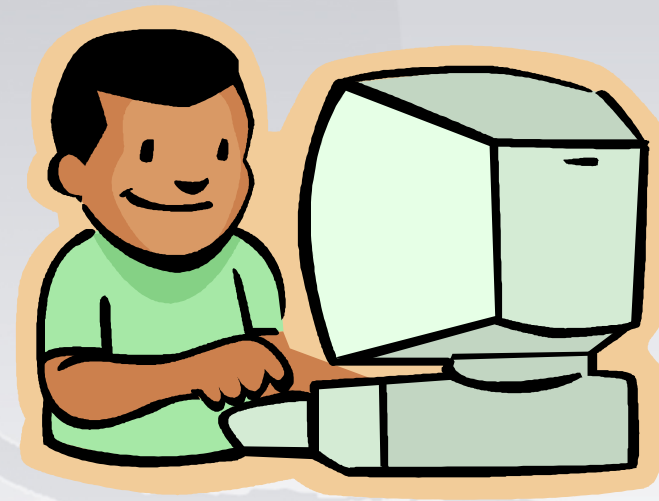
- Fraktionen (Allianz oder Horde)
- Völker (Menschen, Nachtelfen, Gnome, ...)
- Klassen (Druide, Hexenmeister, Jäger, ...)
- Charaktere (Nachteldruide, ...)
- Gilde (Stammgruppe)
- Quests (Aufgaben, Missionen)
- Dungeons („abgespaltene“ Gegenden)
- Level (Stufe)

Belohnungserleben



AHG Klinik Schweriner See

- Aufregende Abenteuer
- Fremde Regionen
- Endlose Weiten
- Erreichbare Erfolge
- Verlässliche Kontakte
- Struktureller Halt
- Soziale Anerkennung
- Sichere Anonymität
- Sinnstiftung

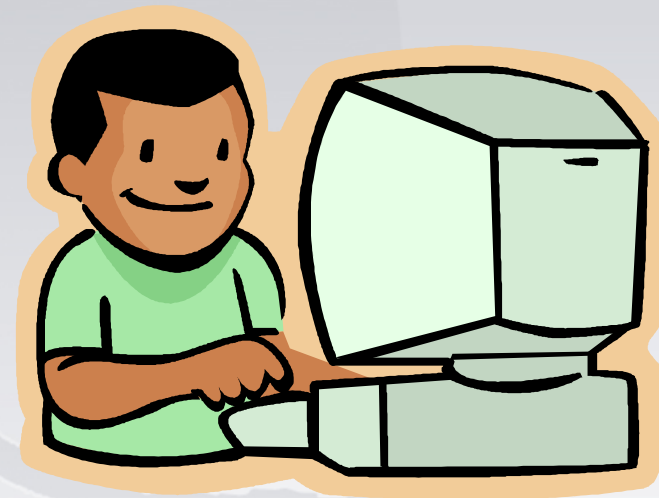


Grundbedürfnisse (nach Grawe, 2004)



AHG Klinik Schweriner See

- Orientierung und Kontrolle
- Lustgewinn / Unlustvermeidung
- Bindung
- Selbstwerterhöhung



- Diskordanz ...
- Inkongruenz ...

... **Konsistenz** ...

Langfristig negative Folgen



AHG Klinik Schweriner See

- PC-Gebrauch dominiert das Denken, Fühlen und Handeln
- Nutzungsdauer und Spielende nahezu unbegrenzt
- Reduzierung der sozialen Kontakte
- Reduktion der Leistungsfähigkeit und Alltagskompetenz
- Körperliche, psychische und soziale Schäden
- Dysfunktionale Automatisierung der PC-Aktivität
- ...

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch als Sucht ?



AHG Klinik Schweriner See

- Mediensucht
- Medienabhängigkeit
- PC-Sucht
- Internetsucht
- Online-Sucht
- Computerspielsucht
- Online Spielsucht
- Rollenspielsucht
- Onlinerollenspielsucht

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch als Sucht ?



AHG Klinik Schweriner See

- PC-Gebrauch dominiert das Denken, Fühlen und Handeln
- Nutzungsdauer und Spielende nicht kontrollierbar
- Psychophysiologische Korrelate bei Abstinenzversuch
- Zunehmende Intensität des PC-Gebrauchs
- Vernachlässigung sozialer Belange
- Anhaltende PC-Gebrauch trotz erkannter schädlicher Folgen

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch als Störung der Impulskontrolle ?



AHG Klinik Schweriner See

- PC-Gebrauch kann nicht kontrolliert werden und schädigt die Interessen der betroffenen Person oder anderer Menschen
- Person kann den Impulsen zum pathologischen PC-Gebrauch nicht widerstehen
- Nach einer vorausgegangenen Periode mit Anspannung folgt während des PC-Gebrauchs ein Gefühl der Erleichterung

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch als sonstige Persönlichkeits- und Verhaltensstörung ?



AHG Klinik Schweriner See

Nicht näher bezeichnete Störung
des zwischenmenschlichen Beziehungsverhaltens
(Beziehungsstörung)

Diagnostische Möglichkeiten



AHG Klinik Schweriner See

- Verhaltenssucht: ICD-10 F....
- Impulskontrollstörung: ICD-10 F63.8
- Beziehungsstörung: ICD-10 F68.8

Diagnostische Testverfahren



AHG Klinik Schweriner See

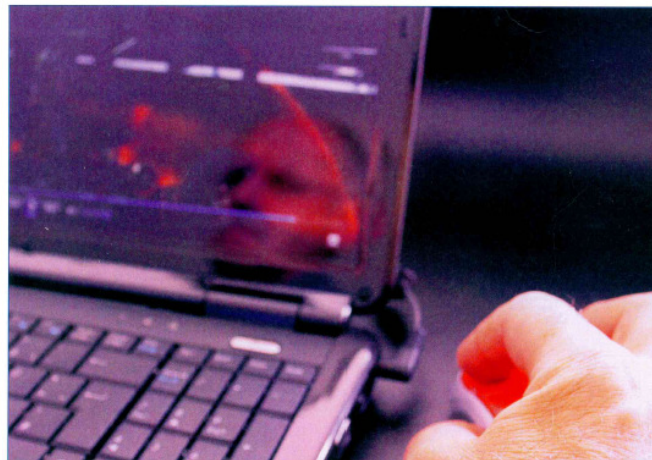
- Kurzfragebogen zu Problemen beim Computergebrauch (KPC), Petry (2003)
- Compulsive Internet Use Scale (CIUS), Meerkerk et al. (2008), dtsh. Übersetzung von Petersen (2009)

Forschungsprojekt 2010-11



AHG Klinik Schweriner See

Pathologischer PC-/ Internet-Gebrauch bei Patient/Innen der stationären psychosomatischen und Suchtrehabilitation



Schuhler, P. (1); Sobottka, B. (2); Vogelgesang, M. (1); Fischer, T. (2);
Flatau, M. (1); Schwarz, S. (2); Brommundt, A. (2), Beyer, L. (3)

Abschlussbericht eines zweijährigen Forschungsprojekts 2010 – 2012
gefördert von der DRV Bund
Förderkennzeichen: AZ 8011-106-31/31.94

Projektkliniken:

AHG Klinik Münchwies

AHG Klinik Schweriner See

Förderung durch:



Deutsche
Rentenversicherung

Bund

Fragestellung 2010-11



AHG Klinik Schweriner See

Wie unterscheiden sich Merkmale der **Patientengruppe (n=100)** im Vergleich mit drei anderen Patientengruppen

Pathologischer PC-Gebrauch	Pathologisches Glücksspielen
Alkohol-/ Med.- abhängigkeit	Sonst. psychische Erkrankung

Untersuchungsvariablen



AHG Klinik Schweriner See

Soziodemografische Variablen	
Alter, Geschlecht	Bado
Soziale und berufliche Integration	Interview
Symptomatologie	
Symptombelastung	SCL-90-R
Depressivität	BDI-II
Impulsivität	BIS
Persönlichkeit und interpersonelle Probleme	
Selbstwertstruktur	MSWS
Interpersonelle Probleme	IIP-C
Persönlichkeitsstruktur	NEO-FFI
Aggressivitätsfaktoren	K-FAF

Komorbiditäten



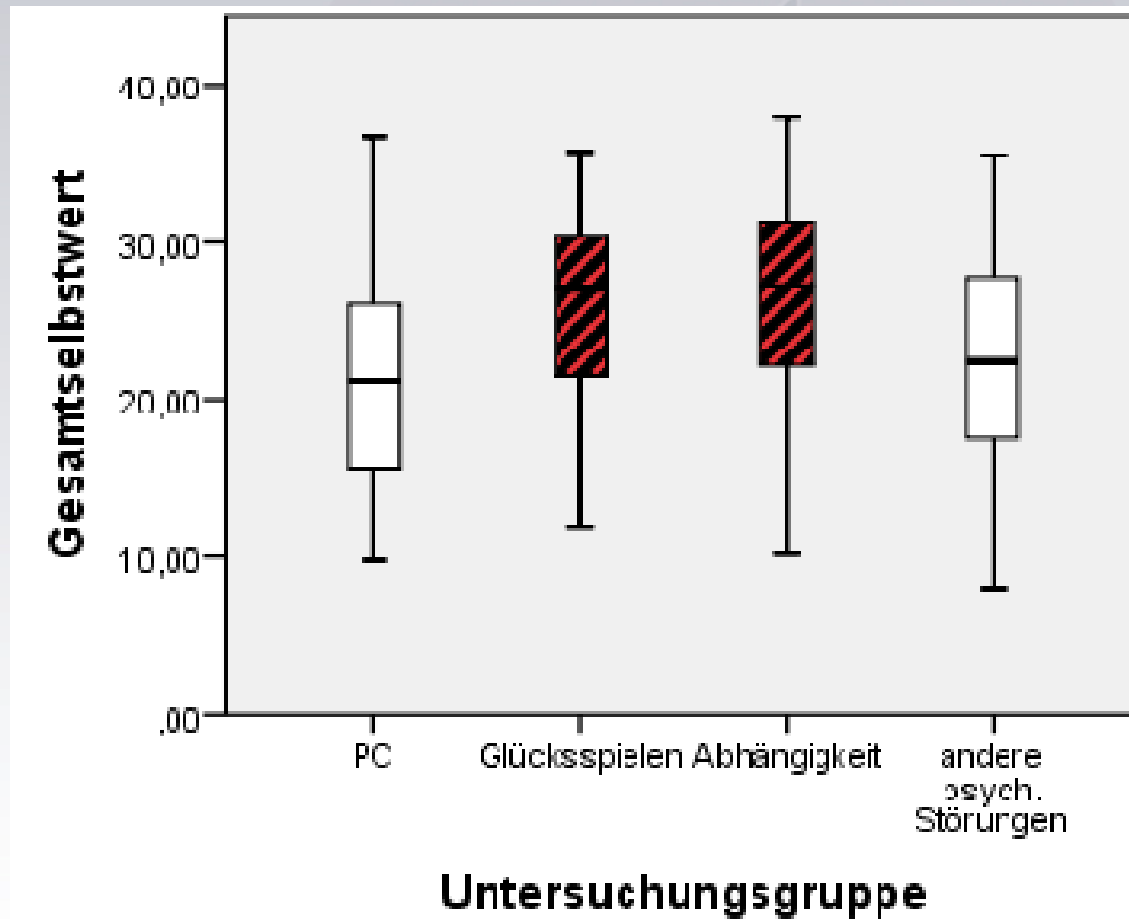
AHG Klinik Schweriner See

- Depressionen (~ 50%)
- Störungen durch psychotrope Substanzen (~ 33%, o.T.)
- Persönlichkeitsstörungen (~ 25%)
- Soziale Angststörungen (~ 15%)
- Essstörungen (~ 10%)
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (~ 45 %)
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (~ 35%)

Persönlichkeit: Selbstwert (MSWS)



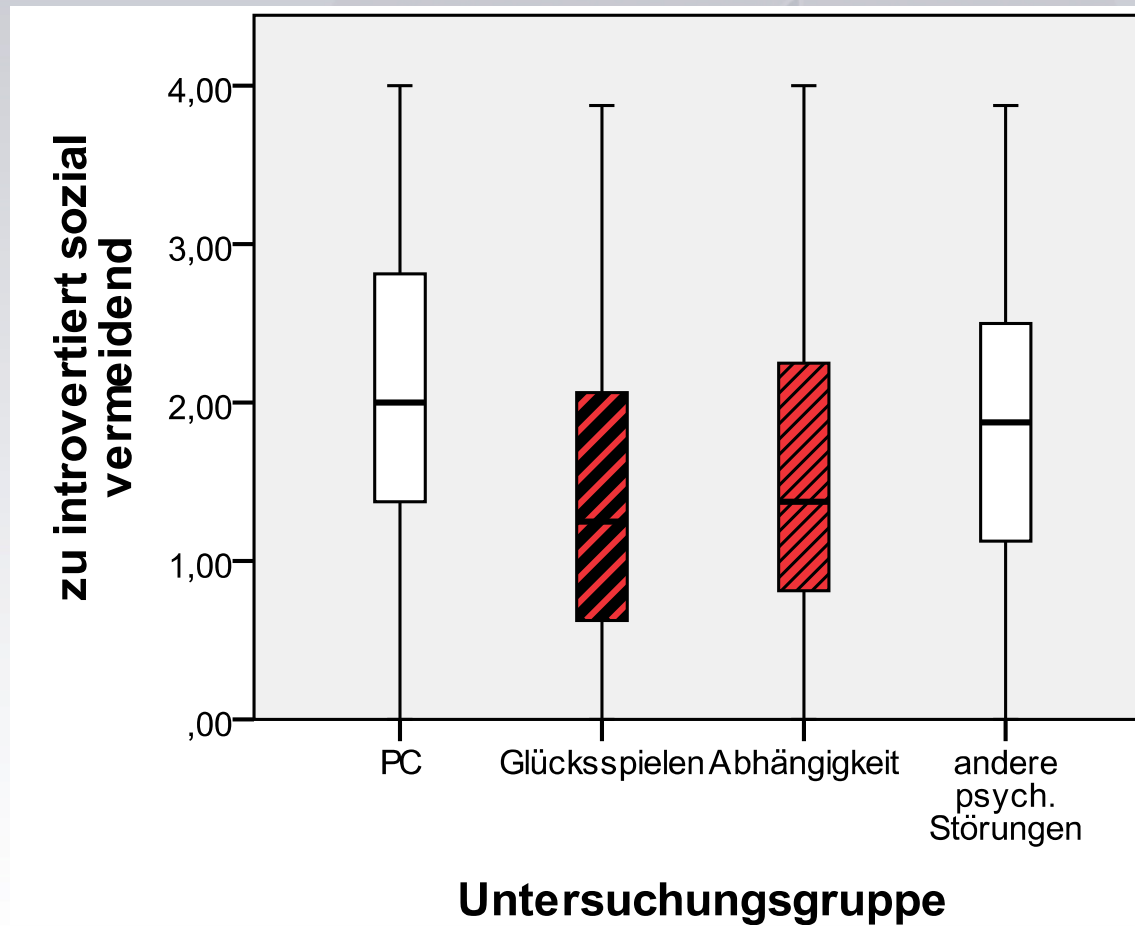
AHG Klinik Schweriner See



Persönlichkeit: introvertiert/sozial vermeidend (IIP)



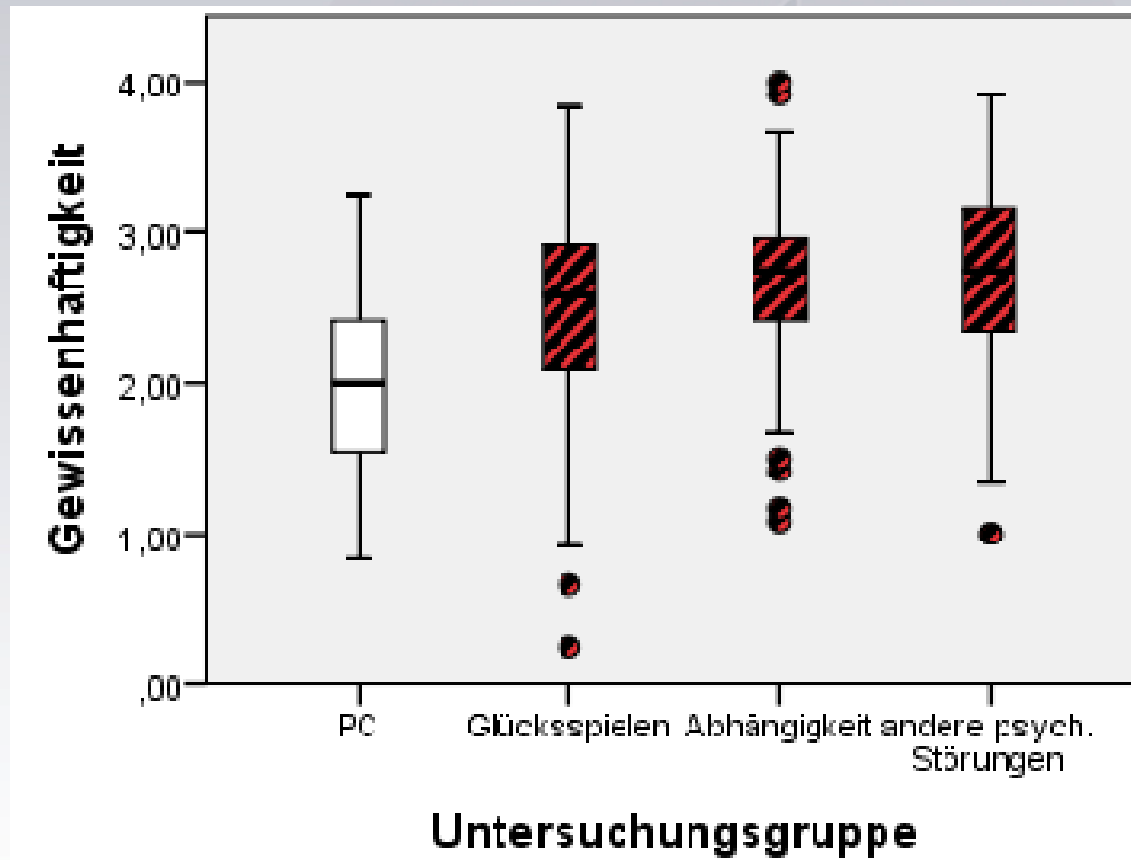
AHG Klinik Schweriner See



Persönlichkeit: Gewissenhaftigkeit (NEO-FFI)



AHG Klinik Schweriner See



Ergebnisinterpretation



AHG Klinik Schweriner See

- Zentrale Merkmale der **Persönlichkeitsorganisation**, der **Selbstwertregulation** und der **interpersonalen Beziehungsfähigkeit** trennen die Gruppen.
- Der Pathologische PC-/Internet-Gebrauch scheint ein Krankheitsbild mit **eigenständigem Profil** zu sein.

Beschreibung der Stichprobe 2010-11



AHG Klinik Schweriner See

Chronisch kranke, alleinstehende jg. Männer,
die trotz solidem intellektuellem Leistungsvermögen
nicht am Erwerbsleben teilhaben.

Inhalt



AHG Klinik Schweriner See

- Stichprobenbeschreibung
- Stationäre Therapie
- Behandlungsdaten
- Ausblick

Ziele im Therapieprozess



AHG Klinik Schweriner See

- Allgemeine Ziele
- Krankheitsbezogene Ziele
- Individuelle Ziele

Krankheitsbezogene Ziele



AHG Klinik Schweriner See

- Einbeziehung komorbider psychischer Störungen ... !
- Erwerb von Verhaltenskontrollkompetenz
- Aufbau alternativer Problembewältigungsstrategien
- Aufbau alternativer Bedürfnisbefriedigungsmodi
- Verbesserung der Emotionsregulation
- Verbesserung sozialer Kompetenzen
- Erlernen eines funktionalen PC-Gebrauchs
- ...

Therapiekonzept



AHG Klinik Schweriner See

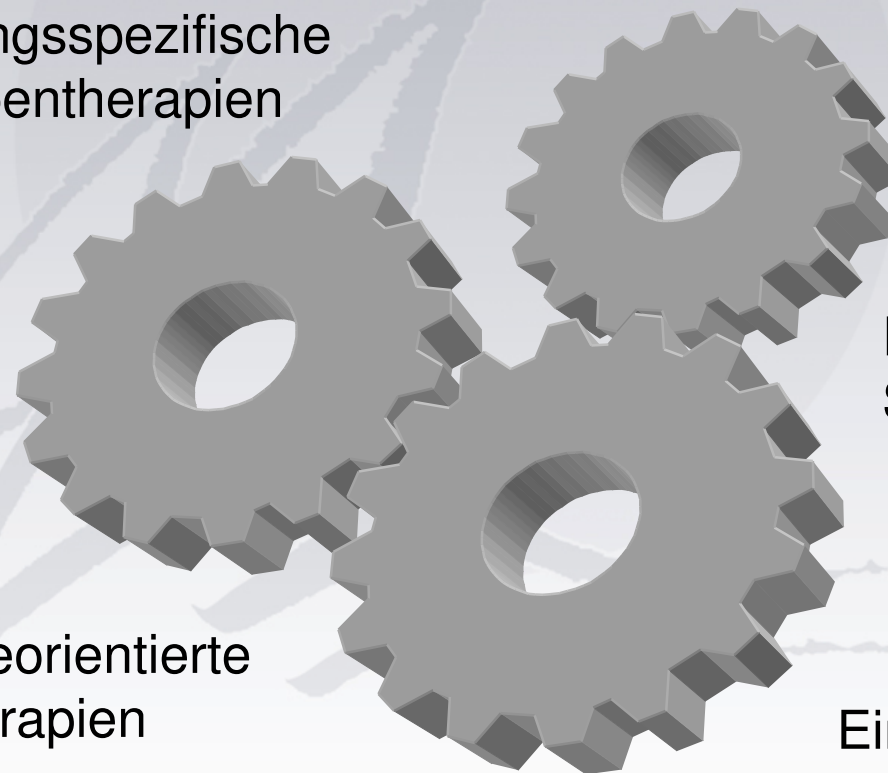
Therapeutische
Gemeinschaft

Störungsspezifische
Gruppentherapien

Ergo-, Sport- und
Soziotherapie

Problemlöseorientierte
Gruppentherapien

Einzeltherapie



Störungsspezifische Therapie



AHG Klinik Schweriner See

- Vorgespräch und Therapievereinbarung
- Gruppentherapie: „Pathologischer PC-Gebrauch“
- SHG: „Pathologischer PC-Gebrauch“
- Bewegungstherapie: „Körper-Leben“
- Ergotherapie: „PC-/ Internet-Kompetenz“
- ...

Vorgespräch und Therapievereinbarung



AHG Klinik Schweriner See

- Absprache mit Beratungsstelle / Vorbehandlern
- Vorgespräch mit dem Patienten

Inhalte:

- Klärung der Rehabilitationsprognose und –fähigkeit
- Klärung der Therapie- und Veränderungsmotivation
- Klärung des Indikationsbereichs
- Einbeziehung von Angehörigen
- Verpflichtung auf zentrale Therapieprinzipien
- Vorbereitung von Verhaltensänderungen

Gruppentherapie: „Pathologischer PC-Gebrauch“



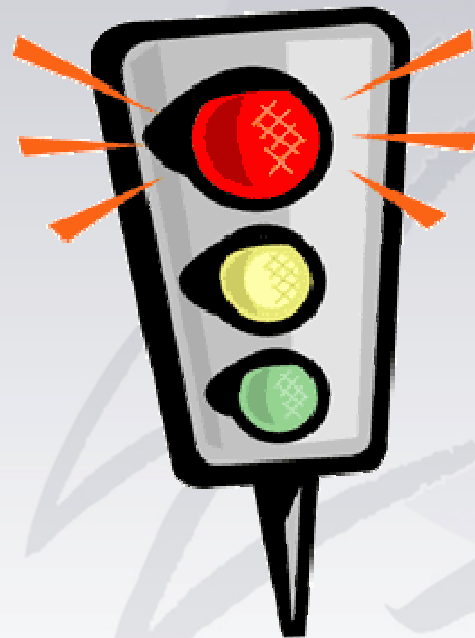
AHG Klinik Schweriner See

- Informationsvermittlung
- Behandlungsmotivation
- Funktionale Analyse
- Korrektur von Fehlannahmen
- Erarbeitung von Alternativverhalten
- Entscheidungsfokussierung
- Umgang mit Selbstwertproblemen
- Rückfallprävention
- ...

Ampelmodell



AHG Klinik Schweriner See



Verbotene PC-Aktivitäten:

z.B. Onlinerollenspiele, ...

Riskante PC-Aktivitäten

z.B. YouTube, ...

Erlaubte PC-Aktivitäten

z.B. E-Mails, ...

Inhalt



AHG Klinik Schweriner See

- Stichprobenbeschreibung
- Stationäre Therapie
- **Behandlungsdaten**
- Ausblick

Forschungsprojekt 2011-12



AHG Klinik Schweriner See

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch 1-Jahres-Katamnese

Sobottka, B., Feindel, H., Schuhler, P., Schwarz, S.,
Vogelgesang, M. & Fischer, T.

Projektkliniken:

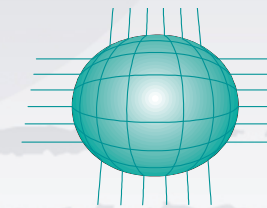


AHG Klinik Schweriner See



AHG Klinik Münchwies
Zentrum für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Suchtmedizin

Förderung durch:



Wissenschaftsrat
der AHG

Ergebnisse



AHG Klinik Schweriner See

- Rücklaufquote
- Allgemeine psychische Belastung
- Störungsspezifische Symptomatik
- Soziale Integration
- Drop-Out-Analyse

Rücklaufquote



AHG Klinik Schweriner See

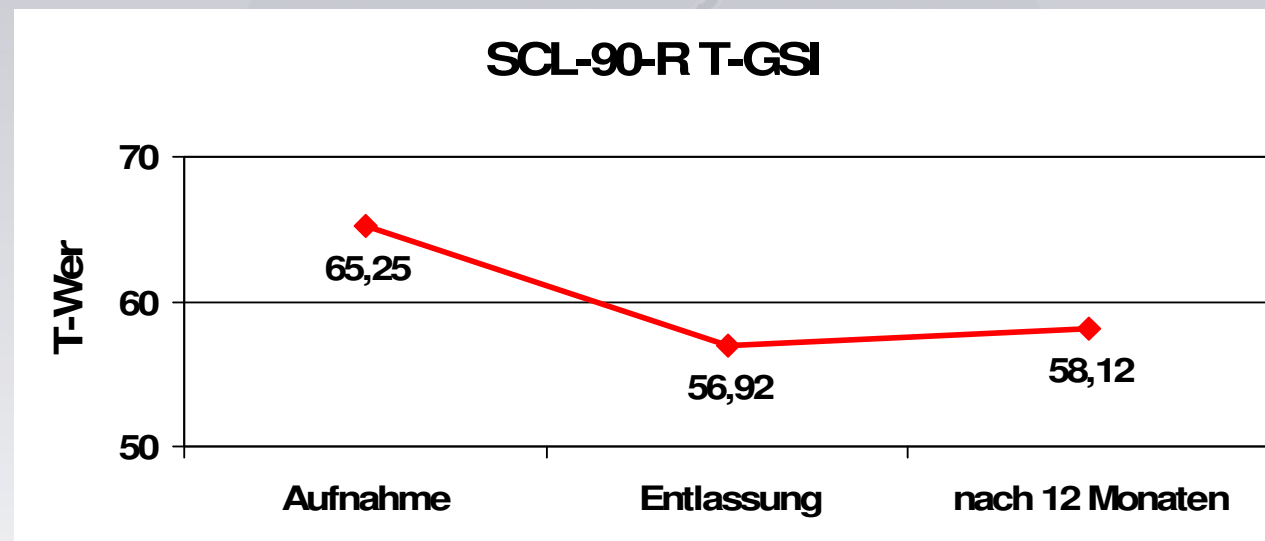
Rücklaufquote 61%

Dauer in Monaten	N	Mittelwert	Standardabweichung
	61	14,21	3,31

Allgemeine psychische Belastung



AHG Klinik Schweriner See



T-Test	Signifikanz
t1 mit t2	$p < 0,001$
t1 mit t3	$p < 0,001$
t2 mit t3	$p = 0,266$

Störungsspezifische Symptomatik



AHG Klinik Schweriner See

PC-Nutzungsdauer

PC-Nutzungsdauer		N	MW	SD	Signifikanz
Nutzung PC (Tage/Woche)	t ₁	61	6,62	0,86	p=0,001
	t ₃	61	5,62	2,02	
Durchschnittliche Stunden/Tag	t ₁	61	10,18	4,57	p<0,001
	t ₃	61	4,78	4,08	
Maximale ununterbrochene Nutzungsdauer (Stunden)	t ₁	61	21,20	17,81	p<0,001
	t ₃	61	7,52	12,03	
Berufsfremd (Stunden/Woche)	t ₁	61	68,25	33,92	p<0,001
	t ₃	61	23,89	28,17	

Soziale Integration



AHG Klinik Schweriner See

Soziale Aktivitäten

Soziale Aktivitäten		t1	t3
sich treffen	mind. 1/Woche	20 (32,8%)	42 (68,9%)
	weniger 1/Woche	39 (63,9%)	18 (29,5%)
	unbekannt	2 (3,3%)	1 (1,6%)
		p<0,001	
Sport treiben	mind. 1/Woche	12 (19,7%)	21 (34,4%)
	weniger 1/Woche	49 (80,3%)	37 (60,7%)
	unbekannt	-	3 (4,9%)
		p=0,076	

Soziale Integration



AHG Klinik Schweriner See

In Anspruch genommene Hilfen

Seit Entlassung in Anspruch genommene Hilfen	Häufigkeit
keine	13 (21,3%)
(Sucht-)Beratungsstelle/ambulante Suchtnachsorge	43 (70,5%)
Selbsthilfegruppe	22 (36,1%)
ambulante Psychotherapie	21 (34,4%)
ambulantes betreutes Wohnen	8 (13,1%)
ambulante ärztliche Behandlung	5 (8,2%)
stationäre psychiatrische Behandlung	2 (3,3%)
stationäre Rehabilitation	1 (1,6%)
Reha-Nachsorge Psychosomatik	1 (1,6%)

Mehrfachnennungen möglich

Zusammenfassung der Ergebnisse



AHG Klinik Schweriner See

Ein Jahr nach Entlassung aus der stationären
Behandlung zeigen sich die untersuchten
Patienten anhaltend gebessert.

Inhalt



AHG Klinik Schweriner See

- Stichprobenbeschreibung
- Stationäre Therapie
- Behandlungsdaten
- **Ausblick**

Schlussfolgerungen



AHG Klinik Schweriner See

- Eine stabile Ergebnisqualität kann durch die Katamnese studie belegt werden.
- Die Katamneseergebnisse sprechen für die Wirksamkeit der in den Kliniken entwickelten Behandlungsprogramme.

Schlussfolgerungen



AHG Klinik Schweriner See

- Ein zwischenzeitliches Rezidiv zeigt sich als ein häufiges Phänomen auf dem Weg der Bewältigung des Problemverhaltens und sollte daher im therapeutischen Prozess Beachtung finden.
- Prä- und Poststationäre Programme sind notwendig, um nachhaltige Veränderungsprozesse vorzubereiten und zu konsolidieren.

Literatur



AHG Klinik Schweriner See

Grüsser, S. & Thalemann, C. (2006). Verhaltenssucht – Diagnostik, Therapie, Forschung. Bern: Huber.

Petry, J. (2010). Dysfunktionaler und pathologischer PC- und Internet-Gebrauch. Göttingen: Hogrefe.

Schuhler, P. & Vogelgesang, M. (2012). Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch. Eine Therapieanleitung. Göttingen: Hogrefe.

Petersen, K., Weymann, N., Schelb, Y., Thiel, R. & Thomasius, R. (2009). Pathologischer Internetgebrauch – Epidemiologie, Diagnostik, komorbide Störungen und Behandlungsansätze. Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie, 77, 263-271.

Schuhler, P., Sobottka, B., Vogelgesang, M., Fischer, T., Flatau, M., Schwarz, S., Brommundt, A., & Beyer, L. (2013). Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch bei Patient/Innen der stationären psychosomatischen und Suchtrehabilitation. Lengerich: Pabst.

Schuhler, P. & Vogelgesang, M. (2011). Abschalten statt abdriften. Weinheim: Beltz.

Sobottka, B. (2010). Stationäre Psychotherapie bei Pathologischem PC-Gebrauch. Rausch, 6, 20-23.

Wölfling, K. & Beutel, M. (2009). Wenn die virtuelle Welt zum realen Alltag wird. Info Neurologie & Psychiatrie, 11, 36-41.